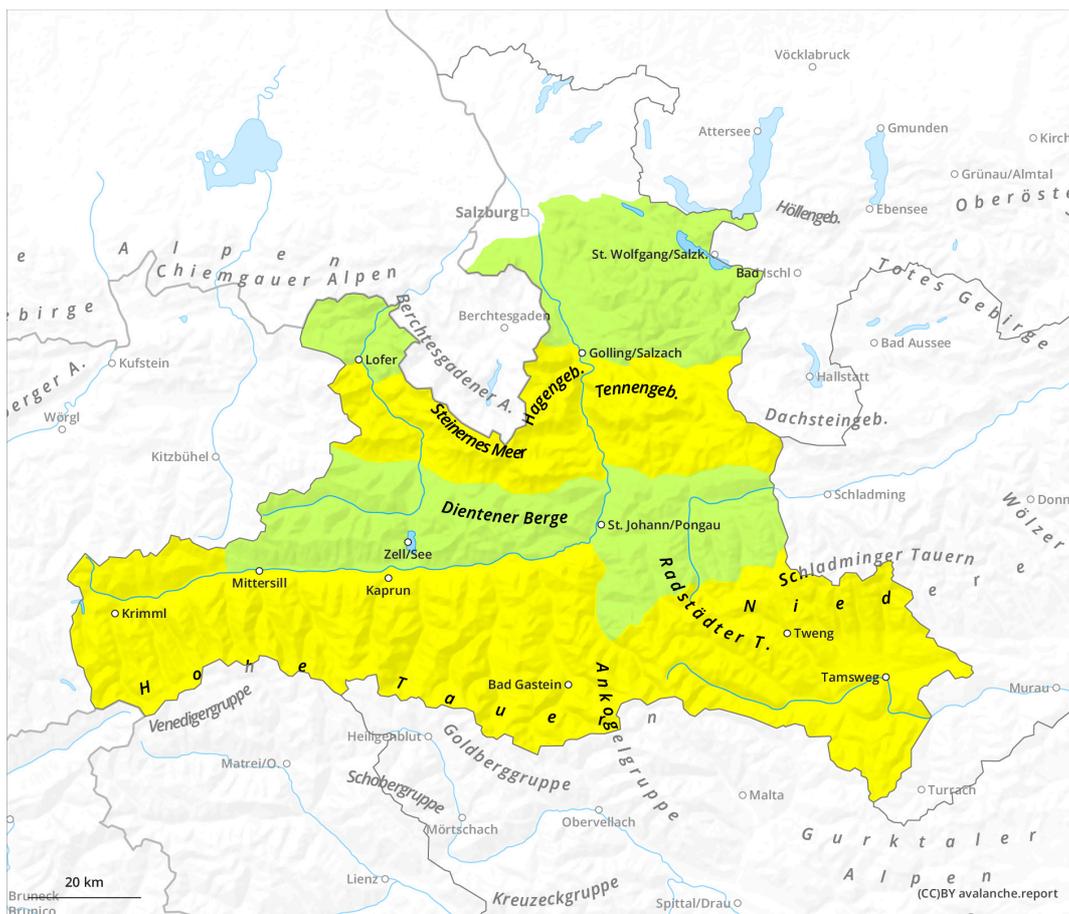
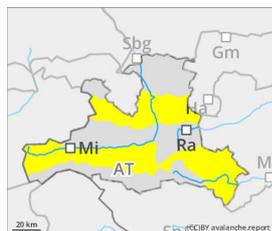


Mäßiges Nassschneeproblem und hochalpin auf den Triebschnee achten



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



Einzelne mittlere Nass- und Gleitschneelawinen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig.

An wenigen noch nicht entladenen steilen Hängen können kleine bis mittlere feuchte/nasse Lawinen vor allem bei längeren Sonnenfenstern oder Niederschlag spontan abgehen oder von einem Wintersportler ausgelöst werden. Vereinzelt sind auch noch kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneedecke ist unterhalb von 2000 m, so noch vorhanden, oft schon komplett in Sommerfirn umgewandelt. Auch darüber ist der Schnee weit hinauf feucht oder nass und enthält Schmelzkrusten, wobei die Schneedecke insgesamt recht kompakt ist. Teilweise liegen auf dieser kompakten und feuchten Altschneedecke wenige Zentimeter Neuschnee.

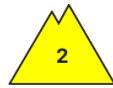
Wetter

In der Nacht klingt der Niederschlag (Schneefallgrenze um 2000 m) auch in den Tauern und den Nockbergen ab. Der Föhn bricht zusammen. Am Freitag ist die Sicht durch Wolken, Nebel und Schauer oft eingeschränkt. Zwischendurch gehen sich aber auch Auflockerungen aus. Die Schneefallgrenze liegt von Nord nach Süden zwischen 1700 m und 2000 m. Wenig Wind. In 2000 m -1 bis +3 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

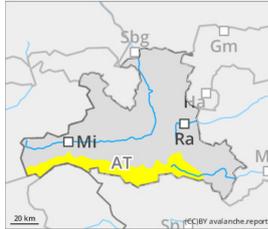
Eine typische Frühjahrssituation mit einem leichten Tagesgang der nassen Lawinenaktivität stellt sich ein.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 19. April 2025



Nassschnee



2800m



Tribschnee



2800m

Hochalpin Tribschnee beachten, darunter Nassschneeproblem

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Aus noch nicht entladenen steilen Hängen unterhalb etwa 2800 m können kleine bis mittlere feuchte/nasse Lawinen vor allem bei längeren Sonnenfenstern oder Niederschlag spontan abgehen oder von einem Wintersportler ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich. Gefahrenstellen durch kleine Tribschneeanstimmungen befinden sich in eingewehten, schattigen Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2800 m. Trockene Schneebrettlawinen können hier durch einzelne Wintersportler ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen in den schwachen Altschnee durchreißen und mittelgroß werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist weit hinauf feucht oder nass und enthält Schmelzkrusten, wobei die Schneedecke insgesamt recht kompakt ist, Schwachschichten im Altschnee treten nur vereinzelt ab etwa 2500 m noch auf. Teilweise liegen auf dieser kompakten und feuchten Altschneedecke wenige Zentimeter Neuschnee. Trockene Schwachschichten aus kantigen Kristallen gibt es nur noch in Schattenhängen über etwa 2800 m. Mit stürmischem Südföhn bildeten sich die letzten Tage kleinräumige Tribschneeanstimmungen, die besonders an sehr steilen Schattenhängen auf weichen Schichten zu liegen kamen und störanfällig sein können.

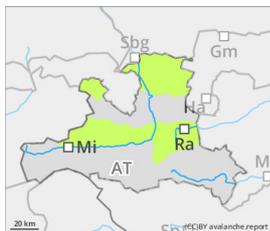
Wetter

In der Nacht klingt der Niederschlag (Schneefallgrenze um 2000 m) rasch ab. Der Föhn bricht zusammen. Am Freitag ist die Sicht durch Wolken, Nebel und Schauer oft eingeschränkt. Zwischendurch gehen sich aber auch Auflockerungen aus. Die Schneefallgrenze liegt bei etwa 2000 m. Wenig Wind. In 2000 m -1 bis +2 Grad, in 3000 m um -5 Grad.

Tendenz

Frühjahrssituation mit leichtem Tagesgang, das Triebschneeproblem geht langsam zurück.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 19. April 2025

Vereinzelte Gefahrenstellen

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladene Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen.

Schneedecke

Der wenige Schnee ist feucht bis nass - Sommerfirn.

Wetter

Am Freitag ist die Sicht oft durch dichte Wolken und Schauer eingeschränkt, es gehen sich aber zeitweise Auflockerungen aus. Wenig Wind. Die Schneefallgrenze liegt um 1700 m. In 2000 m -1 bis +2 Grad.

Tendenz

Leichter Tagesgang (Nassschneeaktivität) innerhalb der Gefahrenstufe.